

MARGUERITE SAEGESSER
AMERICAN MONOTYPES
4.2. – 16.4.2023

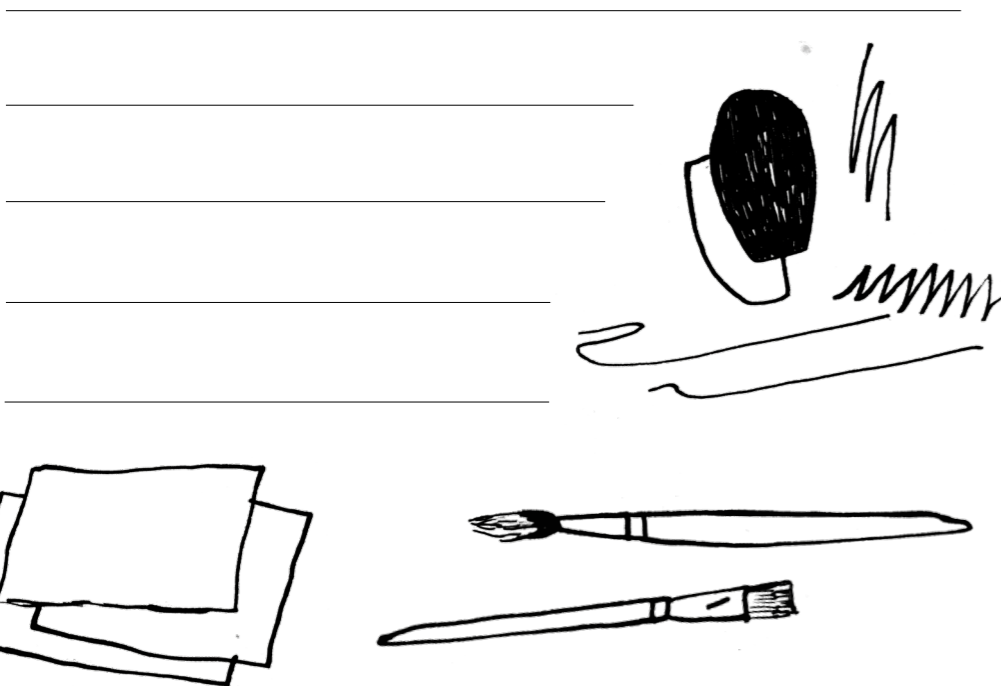


WANDERKARTE

KLANG 1

Marguerite Saegesser hat nicht nur gemalt, Skulpturen gemacht und Bilder gedruckt, sie hat auch Musik gemacht. In ihrem Atelier hat sie oft Musik gehört zum Malen. Kennst du auch Lieder oder Musikstücke, die dich inspirieren?

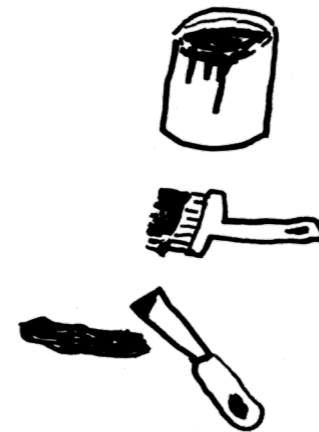
Notiere Lieder oder Musikstücke, zu denen du gerne mal ein Bild malen möchtest.



EINDRUCK

Gehe durch die Ausstellung und schau dir die Arbeiten von Marguerite Saegesser an. Es gibt viele bunte Bilder zu sehen! Die Künstlerin arbeitet hauptsächlich mit kontrastreichen Farben. Schwarz und Weiss setzt sie ein, um Fülle oder Leere zu schaffen. So erzeugt sie tolle Stimmungen und spannende Überlagerungen.

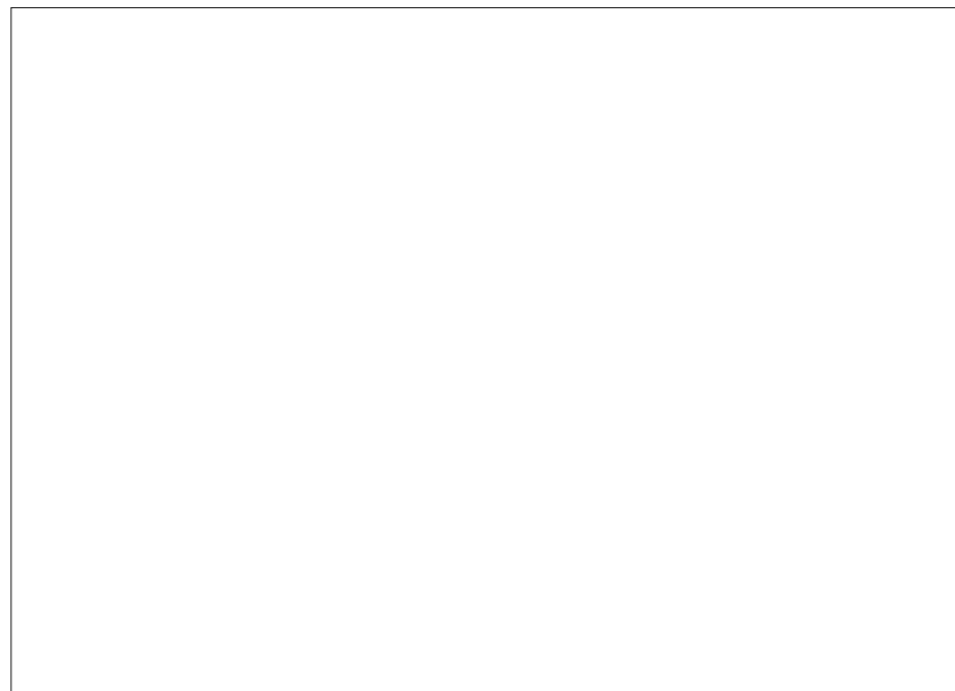
Male mit Farbstiften verschiedene Formen, welche sich überschneiden. Beobachte, welche neuen Farben durch die Überschneidungen entstehen.



AUSDRUCK

Viele Arbeiten von Saegesser werden in die Kunstrichtung «Abstrakter Expressionismus» eingeordnet. Im abstrakten Expressionismus drücken Künstler:innen Erlebnisse und Empfindungen mit Formen, Farben und Strichen aus. Das genaue Abbilden von Gegenständen ist ihnen nicht wichtig.

Wie fühlst du dich gerade? Stelle deine Stimmung mit Strichen, Farbflächen und Formen dar.



KLANG 2

Die Bilder sind abstrakt, und trotzdem erzählen sie etwas. Sie haben alle einen Ausdruck und lösen etwas in uns aus. Manchmal ist es schwierig, in Worte zu fassen, was ein Bild mit uns macht. Vielleicht hilft es, statt Worte Geräusche zu finden. Quitscht ein Bild? Oder brummt es eher? Ist das passende Geräusch ein lautes Klopfen, oder eher ein leises Flattern?

Wähle ein Bild aus der Ausstellung. Überlege dir, wie es als Geräusch klingen könnte. Probiere verschiedene Geräusche mit deiner Stimme und deinem Körper aus, ohne dabei andere Besucher:innen zu stören.

Bild:

Geräusch:



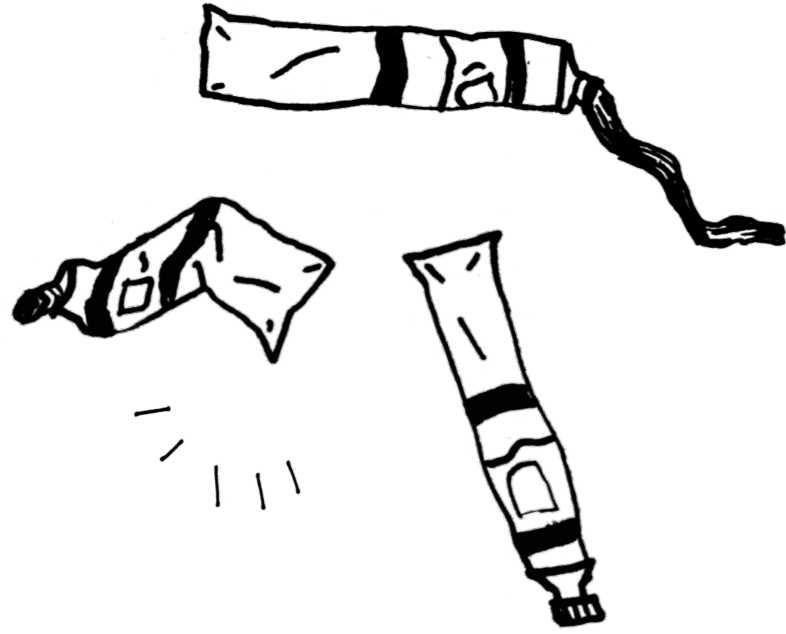
ERGÄNZEN

Die Bilder von Marguerite Saegesser sind Kombinationen aus verschiedenen Formen. Sie arbeitet zum Teil sogar mit ausgeschnittenen Elementen und klebt sie auf ihre Drucke. So entstehen spannende Kompositionen.

Lass dich von den Werken der Ausstellung inspirieren. Ergänze die abgebildeten Fragmente mit bunten Formen, zeichne mit Farbstiften weitere Elemente dazu.

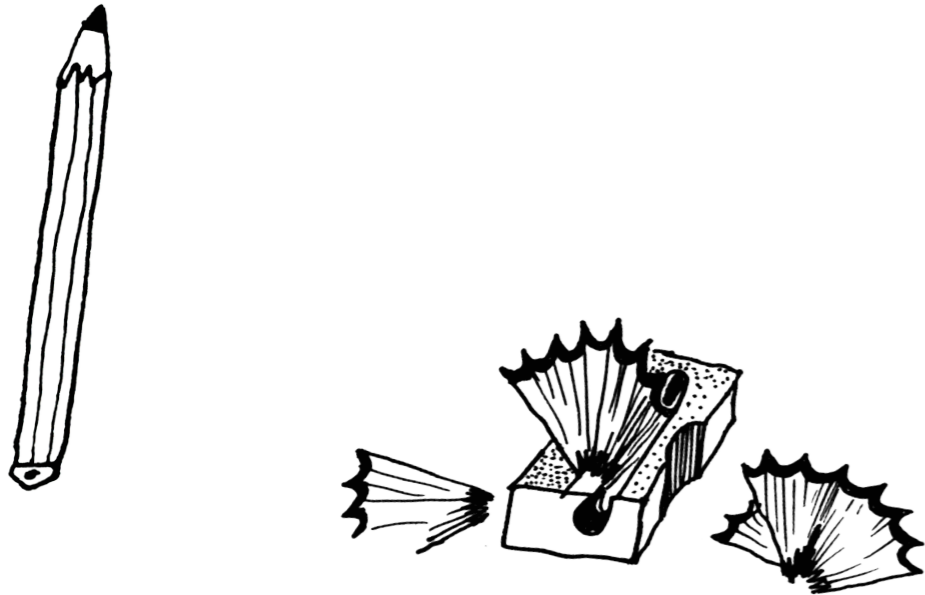


**THEO GERBER
SCIENCE FICTION
4.2. - 16.4.2023**



WANDERKARTE

Bleistifte, Farbstifte und eine Unterlage für deine Entdeckungstour in der Ausstellung erhältst du an der Kasse.



Und nicht vergessen: Kunstwerke nicht berühren, 1 Meter Abstand dazu einhalten, Rücksicht auf andere Besucher:innen nehmen.

FIKTION

Die Ausstellung heisst *Science Fiction*. Was kommt dir dazu in den Sinn?

Zeichne deine Gedanken.



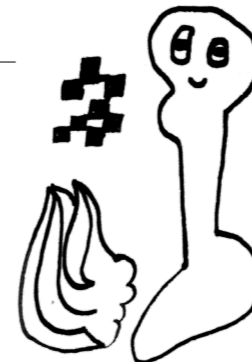
Weshalb heisst die Ausstellung wohl so? Findest du Hinweise in den Bildern?

Notiere deine Beobachtungen.

GESCHICHTEN

Die Bilder von Theo Gerber sind sehr vielseitig, es verstecken sich Figuren und Geschichten in ihnen. Suche ein Bild, das dir besonders gut gefällt und überlege dir eine kurze Geschichte dazu.

Schreibe eine Mini-Geschichte.

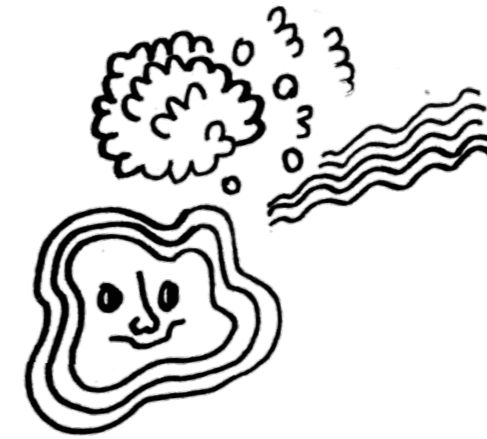


Wer hat die Hauptrolle in deiner Story?

FORMEN SAMMELN

Die Kompositionen aus Formen und fantastischen Figuren machen Theo Gerbers Bilder einzigartig. Kannst du ein Bild auseinandernehmen und in einzelne Formen zerlegen?

Suche Formen in den Bildern und zeichne eine Sammlung der Formen.



UNTERWEGS

Die Bilder von Theo Gerber erinnern an Fantasiewelten. Er ist viel gereist und hat sich von diesen Reisen inspirieren lassen. In seinen Bildern werden Erinnerungen lebendig und bekommen eine neue Form.

Denke an deine letzte Reise zurück. Zeichne Dinge, die dir in Erinnerung geblieben sind und entwirf so deine eigene Fantasiewelt.